Einleitender Kontakt	Auditumfang festlegen, Ziele und Erwartungen und die Grenzen vereinbaren, Messkriterien vereinbaren, Auditzeitraum und Ressourcen definieren.
Erstbesprechung	Abstimmung des Anwendungsbereichs, die Anforderungen an die Messungen und die praktische Ausgestaltung des Energieaudits wird geklärt
Datenerfassung	Der Energieauditor muss alle relevanten Daten für das Energieaudit erfassen
Vor-Ort-Einsatz	Energieauditor muss den Ist-Zustand (Energieeinsatz, Nutzerverhalten und Arbeitsabläufe und deren Einfluss auf den Energieverbrauch) an den Objekten der Organisation erfassen und Verbesserungsmöglichkeiten generieren.
Analyse	Auswertung der gesammelten Daten, Energiebilanz erstellen, Verbesserungsvorschläge für Steigerung der Energieeffizienz bestimmen, ggfs. sind für die Empfehlungen noch zusätzliche Daten oder Analysen nötig
Bericht	Dokumentation des Audits, Auditergebnisse, Verbesserungsvorschläge und Umsetzungsprogramm werden präsentiert, mögliche Wechselwirkungen mit anderen vorgeschlagenen Empfehlungen besprochen und Schlussfolgerungen daraus ableiten
Abschlussbesprechung	Zusammenfassung Präsentation des Energieberichts an die Geschäftsleitung durch Auditor

Quelle Abb: Energieauditprozess, Quelle TENAG GmbH